

Ferdinand Enke in Stuttgart

Ⓩ Als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung erschienen soeben:

Forel, Prof. Dr. August, Der Hypnotismus od. die Suggestion und die Psychotherapie.

Ihre psychologische, psychophysiologische und medizinische Bedeutung mit Einschluss der Psychoanalyse, sowie der Telepathiefrage. Ein Lehrbuch für Studierende sowie für weitere Kreise. Siebente umgearbeitete Auflage Lex.-8°. 1918.

Geheftet M. 12.— ord., M. 9.— no.

— In Pappband gebunden M. 14.40 ord., M. 10.80 no.

Das seit langem fehlende, auf dem Gebiete des Hypnotismus führende Lehrbuch des weithin bekannten Verfassers liegt nunmehr in siebenter umgearbeiteter Auflage vor.

In sämtlichen wissenschaftlichen Kreisen wie auch bei den Gebildeten aller Stände werden Sie auf starken Absatz rechnen dürfen.

Kitt, Prof. Dr. Theodor, Lehrbuch der allgemeinen Pathologie für Tierärzte und Studierende der Tiermedizin.

Vierte, verbesserte Auflage. Mit 4 Farbentafeln und 190 Textabbildungen. Lex.-8°. 1918.

Geheftet M. 32.— ord., M. 24.— no.

— In Halbleinw. gebunden M. 35.— ord., M. 26.25 no.

Die neue Auflage des schon seit vielen Monaten fehlenden Lehrbuches ist durch Vermehrung des Textes und Abbildungen wesentlich erweitert und verbessert. Das eingebürgerte Werk wird sich daher in der Neubearbeitung der nämlichen Beliebtheit erfreuen wie seither.

Ausser den Studierenden der Tiermedizin ersuche ich es den praktischen wie auch den im Felde stehenden Tierärzten zu empfehlen.

Lexer, Geh. Rat Prof. Dr. Erich, Lehrbuch der Allgemeinen Chirurgie zum Gebrauche für Ärzte und Studierende.

Zwei Bände. Neunte, umgearbeitete Auflage. Mit 415 teils farbigen Textabbildungen und einem Vorwort von Prof. Dr. E. von Bergmann. Lex. 8°. 1918.

Geheftet M. 40.— ord., M. 30.— no.

— In Leinwand gebunden M. 48.— ord., M. 36.— no.

Zum zweitenmal während des Krieges ist eine Neuauflage dieses in medizinischen Kreisen glänzend eingeführten und schon in vielen Tausenden verbreiteten Lehrbuches der allgemeinen Chirurgie notwendig geworden.

Interessenten sind alle Studierenden der Medizin, die praktischen wie auch die im Felde stehenden Ärzte.

Der überaus starken festen Nachfrage wegen gebe ich das Werk nicht in Kommission.

Ferdinand Enke in Stuttgart

Ⓩ Als Neuigkeit bzw. zur Fortsetzung erschienen soeben:

Meyer-Rüegg, Prof. Dr. Hans, Die Frau als Mutter.

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sowie Pflege und Ernährung der Neugeborenen in gemeinverständlicher Darstellung. Sechste Auflage. Mit 53 Abbildungen. 8°. 1918.

Geheftet M. 4.40 ord., M. 3.30 no.

— In Halbleinw. gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 no.

Dieses Buch des bekannten Züricher Frauenarztes hat einen mit jeder Auflage steigenden Absatz gefunden.

Auch dieses Buch kann der starken Nachfrage halber nur fest, bzw. bar geliefert werden.

Schriften der Deutschen Gesellschaft für soziales

Recht.

In Gemeinschaft mit Verschiedenen herausgegeben von Hochschulprofessor Prof. Dr. jur. B. Schmittmann. 4. Heft: Luppe, Bürgermeister Dr. Hermann, Rechtsfriedensämter. Lex. 8°. 1918.

Geheftet M. 1.— ord., M. —.75 no.

Ich bitte, das neue Heft der „Schriften der Deutschen Gesellschaft für soziales Recht“ allen Parlamentariern, Reichs-, Staats-, Landes- und Verwaltungsbehörden, sowie Nationalökonomern, Juristen, Verwaltungsbeamten, Politikern und Vorständen der Sozialen Versicherungen vorzulegen, unter denen Sie sicher Abnehmer finden werden.

Schneidemühl, Prof. Dr. Georg, Hand-schriftenvergleichung u. Schrift-sachverständige.

gr. 8°. 1918.

Geheftet M. 1.40 ord., M. 1.05 no.

(Sonderabdruck aus „Der Gerichtsjaal“ LXXXVI. Band.)

Diese Schrift ersuche ich den Richtern, Staatsanwälten und Rechtsanwälten, Polizeibehörden, höheren Verwaltungsbehörden und Schreibsachverständigen vorzulegen.

Stratz, Prof. Dr. C. H., Die Körperpflege der Frau.

Physiologische und ästhetische Diätetik für das weibliche Geschlecht. Allgemeine Körperpflege, Kindheit, Reife, Heirat, Ehe, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Blütenjahre, Wechseljahre. Fünfte Auflage. Mit zwei Tafeln und 119 Textabbildungen. Lex. 8°. 1918.

Geheftet M. 12.— ord., M. 9.— no.

— In Halbleinw. gebunden M. 15.— ord., M. 11.25 no.

Dieses innerhalb Jahresfrist schon wieder neu aufgelegte Buch bedarf einer besonderen Empfehlung nicht.

Diese Auflage kann der starken Nachfrage halber nur fest geliefert werden.